

Auftragsnummer:

Auftraggeber:

Objekt:

Datum:

Inspektion durch:



Hygiene-Erst-Inspektion nach VDI Richtlinie 6022

RLT – Anlage:			
Anlagenhersteller:		Baujahr Lüftungsanlage:	
Beeinflusste Zone:		Umgebungsbedingungen:	
Anlagenart:		Volumenstrom Zuluft/Abluft (m³/h):	
Hygieneerstinspektion:		letzte Hygieneinspektion:	
letzte Wartung:		letzter Filterwechsel:	

Hygiene-Erst-Inspektion nach VDI Richtlinie 6022

In der nachfolgenden Tabelle ist der Soll-Ist-Vergleich gemäß VDI 6022 aufgeführt. Mangelhafte Punkte sind **Rot** dargestellt. Bereiche die nicht geprüft werden konnten sind **Cyan**, nicht vorhanden sind **lila** dargestellt. Offene Punkte sind **gelb** dargestellt.

Lfd. Nr.	Komponente und Prüfkriterium	Erfüllt	nicht erfüllt	nicht vorhanden	nicht prüfbar	Nachweis erfolgt durch			Bemerkung
						Prüfung vor Ort	Erklärung des Planers a)	Erklärung des Herstellers a)	
0	Gesamtanlage (siehe Abschnitt 6)								
0.1	Sind die Luftvolumenströme unter Berücksichtigung der personen- und stofflastbezogenen Außenluftvolumenströme auch bei ungünstigen Außenlufttemperaturen richtig gewählt bzw. nachgewiesen (siehe Abschnitt 6.1.1)?					X	(X)		
0.2	Entspricht die Anordnung der Komponenten der RLT-Anlage den Forderungen von VDI 6022 Blatt 1?					X			
0.3	Sind in den Technikzentralen ausreichend Flächen für Inspektions- und Wartungsarbeiten vorhanden (siehe auch VDI 2050)?					X			
0.4	Sind notwendige Inspektions- und Reinigungsöffnungen in der Dokumentation dargestellt?					X			
0.5	Ist erkennbar, dass bei der Lagerung des Materials und bei der Montage das geforderte Reinhalte-Management eingehalten wurde?					X			
0.6	Sind geeignete Lagermöglichkeiten für Ersatzfilter vorhanden?					X			
0.7	Sind die Instandhaltungsarbeiten nach VDI 6022 Blatt 1 geregelt?					X			
0.8	Liegen für das Instandhaltungspersonal die geforderten Qualifizierungsnachweise nach VDI 6022 Blatt 4 vor?					X			
0.9	Liegen Herstellerinformationen zur Eignung von Reinigungsmitteln vor?							X	
1	Außenluftdurchlass (siehe Abschnitt 6.3.1)								
1.1	Wurde die Außenluftansaugung unter Berücksichtigung der Umgebungssituation und der Fortluftabführung so realisiert, dass negative Einflüsse auf die angesaugte Außenluft weitest möglich ausgeschlossen sind?						X		
1.2	Wurden die Forderungen zur Einhaltung von VDI 6022 Blatt 1 hinsichtlich verwendeter Materialien eingehalten?							X	
1.3	Bietet die Außenluftansaugung konstruktiv die Voraussetzungen für die Verhinderung des Eintrags von Schnee, Regen, Laub, Kleintieren?					X			
1.4	Ist sichergestellt, dass der Außenluftdurchlass mit vertretbarem Aufwand inspiziert und gereinigt werden kann?					X			

Lfd. Nr.	Komponente und Prüfkriterium	Erfüllt	nicht erfüllt	nicht vorhanden	nicht prüfbar	Nachweis erfolgt durch			Bemerkung
						Prüfung vor Ort	Erklärung des Planers a)	Erklärung des Herstellers a)	
2	Dezentrale Geräte/Endgeräte (siehe Abschnitt 6.3.2)								
2.0	Grundsätzlich gelten für alle Komponenten der dezentralen Geräte die gleichen Anforderungen wie für Komponenten in zentralen Anlagen. Die Prüfung und Dokumentation der Prüfergebnisse erfolgt in den entsprechenden Zeilen dieser Tabelle bei den Komponenten.								
2.1	Wurden die Forderungen zur Einhaltung von VDI 6022 Blatt 1 hinsichtlich verwendeter Materialien eingehalten?							X	
2.2	Ist die Zugänglichkeit entsprechend VDI 6022 Blatt 1 gewährleistet?					X			
2.3	Ist die ordnungsgemäße Ableitung von anfallendem Kondensat sichergestellt?					X			
2.4	Sind die dokumentierten Inspektions- und Reinigungsöffnungen tatsächlich vorhanden und mit vertretbarem Aufwand zugänglich?					X			
2.5	Sind alle luftführenden Oberflächen technisch glatt und abriebfest?					X			
2.6	Ist die angeschlossene Außenluft entsprechend Tabelle 4 gefiltert?					X			
3	Entfeuchter (siehe Abschnitt 6.3.3)								
3.1	Wurden die Forderungen zur Einhaltung von VDI 6022 Blatt 1 hinsichtlich verwendeter Materialien eingehalten?							X	
3.2	Ist die Zugänglichkeit zum Entfeuchter entsprechend VDI 6022 Blatt 1 gewährleistet?					X			
3.3	Sind die dokumentierten Inspektions- und Reinigungsöffnungen tatsächlich vorhanden und mit vertretbarem Aufwand zugänglich?					X			
3.4	Ist durch das Entfeuchtungsprinzip eine Übertragung von Gasen und Partikeln in die Zuluft ausgeschlossen?						X		
3.5	Ist die Kondensatwanne aus korrosionsbeständigem Material hergestellt?							X	
3.6	Ist der Kondensatablauf durch geeignetes Gefälle sichergestellt? Ist der Kondensatablauf über einen Siphon und freien Auslauf realisiert?					X			
3.7	Bietet die Regelung die Gewähr des Trockenfahrens?						X		
3.8	Sind Abstand und Form der Lamellen unter Berücksichtigung der Luftgeschwindigkeit und des Staubgehalts der Luft richtig gewählt?						X		
3.9	Sind gegebenenfalls erforderliche Tropfenabscheider vorhanden, und sind diese richtig ausgelegt?						X		
3.10	Ist der Entfeuchter mit vertretbarem Aufwand zu inspizieren und reinigen?					X			
4	Gerätegehäuse (siehe Abschnitt 6.3.5)								
4.1	Wurden die Forderungen der VDI 6022 Blatt 1 hinsichtlich verwendeter Materialien eingehalten?							X	
4.2	Haben die Gerätegehäuse die erforderliche Dichtheitsklasse?							X	
4.3	Sind alle luftführenden Oberflächen technisch glatt und abriebfest? Haben Lüftungsgeräte, auch gemauerte Kammerzentralen, einen glatten Boden ohne Rillen und Vertiefungen?					X			
4.4	Verfügen die Komponenten über die geforderten Schaugläser (gegebenenfalls mit Verdunklung), Türen, Deckel und Beleuchtungseinrichtungen?					X			
4.5	Sind die Komponenten des RLT-Geräts mit vertretbarem Aufwand zu inspizieren und zu reinigen?					X			
5	Komponenten zur stillen Kühlung (siehe Abschnitt 6.3.6)								
5.1	Wurden die Forderungen der VDI 6022 Blatt 1 hinsichtlich verwendeter Materialien eingehalten?							X	
5.2	Ist die Zugänglichkeit entsprechend VDI 6022 Blatt 1 gewährleistet?					X			
5.3	Sind die dokumentierten Inspektions- und Reinigungsöffnungen tatsächlich vorhanden und mit vertretbarem Aufwand zugänglich?					X			
5.4	Sind alle luftführenden Oberflächen technisch glatt und abriebfest?					X			
5.5	Sind die Kühlwassertemperaturen so gewählt und geregelt, dass Kondensation an wasserführenden Komponenten ausgeschlossen werden kann, oder ist eine entsprechende Kondensatableitung vorhanden?						X		
5.6	Kann der luftführende Deckenhohlraum mit vertretbarem Aufwand regelmäßig inspiziert und gereinigt werden?					X			

Lfd. Nr.	Komponente und Prüfkriterium	Erfüllt	nicht erfüllt	nicht vorhanden	nicht prüfbar	Nachweis erfolgt durch			Bemerkung
						Prüfung vor Ort	Erklärung des Planers a)	Erklärung des Herstellers a)	
5.7	Können die Kühlelemente der Kühldecke mit vertretbarem Aufwand regelmäßig inspiziert und gereinigt werden?					X			
6	Luftbefeuchter (siehe Abschnitt 6.3.7)	nicht vorhanden							
6.1	Wurden die Forderungen zur Einhaltung von VDI 6022 Blatt 1 hinsichtlich verwendeter Materialien und Zusatzstoffe eingehalten?							X	
6.2	Ist die Zugänglichkeit zum Luftbefeuchter entsprechend VDI 6022 Blatt 1 gewährleistet?					X			
6.3	Sind die dokumentierten Inspektions- und Reinigungsöffnungen tatsächlich vorhanden und mit vertretbarem Aufwand zugänglich?					X			
6.4	Ist die erforderliche Länge der Befeuchtungsstrecken eingehalten?						X		
6.5	Ist der Wasserablauf durch geeignetes Gefälle sichergestellt? Sind die Wasserabläufe über jeweils einen Siphon und freien Auslauf realisiert?					X			
6.6	Sind wasserführende Komponenten für Stillstandszeiten der Anlage einfach und rückstandsfrei zu entleeren?					X			
6.7	Wird Trockenfahren gewährleistet?						X		
6.8	Sind erforderliche Tropfenabscheider vorhanden und sind diese ordnungsgemäß ausgelegt?					X			
6.9	Ist die Zugänglichkeit für Inspektion und Reinigung gewährleistet?					X			
6.10	Sind die Anforderungen an die Qualität des Zuspeisewassers erfüllt?					X			
6.11	Sind die Anforderungen an die Qualität des Umlaufwassers erfüllt?					X			
7	Luftdurchlässe (siehe Abschnitt 6.3.8)	nicht vorhanden							
7.1	Wurden die Forderungen zur Einhaltung von VDI 6022 Blatt 1 hinsichtlich verwendeter Materialien eingehalten?							X	
7.2	Sind alle luftführenden Oberflächen technisch glatt und abriebfest?					X			
7.3	Sind die Luftdurchlässe mit vertretbarem Aufwand zugänglich und reinigbar?					X			
8	Luftfilter (siehe Abschnitt 6.3.9)	nicht vorhanden							
8.1	Wurden die Forderungen zur Einhaltung von VDI 6022 Blatt 1 hinsichtlich verwendeter Materialien eingehalten?							X	
8.2	Ist die Zugänglichkeit zum Luftfilter entsprechend VDI 6022 Blatt 1 gewährleistet?					X			
8.3	Sind die dokumentierten Inspektions- und Reinigungsöffnungen tatsächlich vorhanden und mit vertretbarem Aufwand zugänglich?					X			
8.4	Sind die geeigneten Luftfilterqualitäten realisiert worden?						X		
8.5	Sind die Luftfilter in der richtigen Position innerhalb der RLT-Anlage angeordnet?					X			
8.6	Gewährleistet die Filterhalterung und das Filtermaterial eine vollständige und gleichmäßige Filterung der Luft?					X			
8.7	Ist ausreichend Platz für Luftfilter und deren Austausch vorhanden?					X			
8.8	Ist ein ausreichender Abstand der Filtertaschen zu angrenzenden Oberflächen vorhanden?					X			
8.9	Wird zur Vermeidung von mikrobiellem Wachstum relevante Feuchtigkeit auf den Filtern sicher verhindert?					X			
8.10	Sind alle notwendigen Angaben an der Luftfilterkammer vorhanden?					X			
8.11	Werden Ersatzfilter ordnungsgemäß gelagert?					X			
8.12	Ist bei Anlagen > 1000m³/h eine geeignete Filterdrucküberwachung realisiert?					X			
9	Luftleitungen (siehe Abschnitt 6.3.10)	nicht vorhanden							
9.1	Wurden die Forderungen zur Einhaltung von VDI 6022 Blatt 1 hinsichtlich verwendeter Materialien eingehalten?							X	
9.2	Sind die dokumentierten Inspektions- und Reinigungsöffnungen tatsächlich vorhanden und mit vertretbarem Aufwand zugänglich und für die Sicherstellung der Hygiene ausreichend?					X			
9.3	Sind alle luftführenden Oberflächen technisch glatt und abriebfest?					X			

Lfd. Nr.	Komponente und Prüfkriterium	Erfüllt	nicht erfüllt	nicht vorhanden	nicht prüfbar	Nachweis erfolgt durch			Bemerkung
						Prüfung vor Ort	Erklärung des Planers a)	Erklärung des Herstellers a)	
9.4	Können die luftführenden Oberflächen der Zuluftleitungen als mindestens besenrein eingeschätzt werden?					X			
9.5	Sind Taupunktunterschreitungen im Luftleitungsnetz sicher ausgeschlossen, oder sind Ersatzmaßnahmen getroffen?					X			
9.6	Sind alle Anforderungen an luftführende Doppelböden, Deckenhohlräume und Betonkanäle etc. erfüllt?					X			
9.7	Sind flexible Luftleitungen auf das Mindestmaß reduziert und bei Verschmutzung austauschbar?						X		
9.8	Erfüllen die erdverlegten Luftleitungen die Anforderungen der Hygiene aus VDI 6022 Blatt 1, Abschnitt 4.3.10, bzw. oder sind geeignete Ersatzmaßnahmen getroffen?					X			
9.9	Ist das Luftleitungsnetz in der geeigneten Dichtheitsklasse erstellt?						X		
10	Schalldämpfer (siehe Abschnitt 6.3.12)								
10.1	Wurden die Forderungen zur Einhaltung von VDI 6022 Blatt 1 hinsichtlich verwendeter Materialien eingehalten?							X	
10.2	Ist die Zugängigkeit der Schalldämpfer entsprechend VDI 6022 Blatt 1 gewährleistet?					X			
10.3	Hat das Schalldämpfergehäuse die erforderliche Dichtheitsklasse?					X			
10.4	Sind die Schalldämpfer in Bereichen mit ausreichend gefilterter Luft eingesetzt?					X			
10.5	Sind die eingesetzten Materialien unbeschädigt, abriebfest oder entsprechend verkleidet?					X			
10.6	Ist eine Durchfeuchtung der Schalldämpfer sicher ausgeschlossen?					X			
10.7	Sind Rohrschalldämpfer einseitig und rechteckige Kulissenschalldämpfer beidseitig zugänglich? Oder ist eine leichte Demontage möglich?					X			
11	Ventilator (siehe Abschnitt 6.3.13)								
11.1	Wurden die Forderungen zur Einhaltung der VDI 6022 hinsichtlich verwendeter Materialien eingehalten?							X	
11.2	Ist die Zugängigkeit zum Ventilator entsprechend VDI 6022/1 gewährleistet?					X			
11.3	Ist die ordnungsgemäße Ableitung von Kondensat von den entsprechenden Komponenten sichergestellt?					X			
11.4	Sind alle luftführenden Oberflächen technisch glatt und abriebfest?					X			
11.5	Sind die Ventilatoren für Instandhaltungs- und Reinigungsmaßnahmen mit vertretbarem Aufwand zugänglich?					X			
11.6	Besitzen Radialventilatoren > 400 mm einen leicht abnehmbaren Revisionsdeckel?					X			
12	Wärmerückgewinnung / Wärmeübertrager (siehe Abschnitt 6.3.14 und 6.3.15)								
12.1	Wurden die Forderungen zur Einhaltung der VDI 6022 Blatt 1 hinsichtlich verwendeter Materialien eingehalten?							X	
12.2	Sind die dokumentierten Inspektions- und Reinigungsöffnungen tatsächlich vorhanden und mit vertretbarem Aufwand zugänglich?					X			
12.3	Hat das Gehäuse die erforderliche Dichtheitsklasse?					X			
12.4	Sind alle luftführenden Oberflächen technisch glatt und abriebfest?					X			
12.5	Ist durch den Wärmeübertrager eine Übertragung von Schad- und Geruchsstoffen (siehe Abschnitt 6.3.15) in die Zuluft ausgeschlossen?						X		
12.6	Sind die Wärmeübertrager beidseitig ausreichend zugänglich, gegebenenfalls ausziehbar?					X			
12.7	Liegt in den Kondensatwannen ein allseitiges, ausreichendes Gefälle zum Kondensatablauf vor? Sind die Kondensatabläufe über jeweils einen Siphon und freien Auslauf realisiert?					X			
12.8	Sind gegebenenfalls erforderliche Tropfenabscheider vorhanden und sind diese ordnungsgemäß ausgelegt?					X			
12.9	Sind die vorhandenen Tropfenabscheider mit vertretbarem Aufwand zugänglich und herausziehbar oder leicht zu demontieren?					X			
13	Erdverlegte Komponenten (siehe Abschnitt 6.3.16)								
13.1	Wurden die Forderungen zur Einhaltung von VDI 6022 Blatt 1 hinsichtlich verwendeter Materialien eingehalten?							X	

Lfd. Nr.	Komponente und Prüfkriterium	Erfüllt	nicht erfüllt	nicht vorhanden	nicht prüfbar	Nachweis erfolgt durch			Bemerkung
						Prüfung vor Ort	Erklärung des Planers a)	Erklärung des Herstellers a)	
13.2	Sind die eingesetzten Materialien für die gestellten Anforderungen an die Reinigung gemäß VDI 6022 Blatt 1 geeignet? (Flexible Rohre, z. B. Wellrohre, sind ungeeignet.)						X		
13.3	Wurden bei der Verlegung der Rohrleitungen und Kanäle die bautechnischen Anforderungen (Anforderungen an Verlegung und Einbettung der Rohre und Kanäle, an Frostschutz, an Verfüllung, an die Statik, gegebenenfalls an die Auftriebssicherheit) erfüllt?							X	
13.4	Sind die Rohrleitungen und Kanäle mit ausreichend Gefälle verlegt? (Prüfung auf Kontergefälle bereits vor Verfüllung)							X	
13.5	Wurden beim Einbau die Anforderungen an die Erstellung von Verbindungen zwischen den Rohren und Kanälen eingehalten? (Der Einsatz von Klebstoffen ist nur dann zulässig, wenn von diesen keine Gesundheitsgefährdung und/oder Geruchsbelästigung ausgehen.)							X	
13.6	Wurde eine Dichtheitsprüfung gemäß DIN EN 1610 durchgeführt?							X	
13.7	Sind die geforderten Revisionsöffnungen zur Zugänglichkeit von wartungsrelevanten Bereichen und Komponenten vorhanden?					X			
13.8	Sind zur rückstandlosen Kondensatabführung die notwendigen Kondensatabläufe vorhanden und ist die Trennung mittels freien Auslaufs vom Abwassersystem realisiert?					X			
13.9	Wurde vor der Hygiene-Erstinspektion eine Reinigung des kompletten erdverlegten Anlagenbereichs vorgenommen?							X	
13.10	Liegen Herstellerinformationen zur Reinigung und Desinfektion des Erdregisters sowie der dazu geeigneten Mittel vor?							X	

X verantwortlich

(X) mitverantwortlich

a) Prüfung vor Ort erforderlich